

# EINE VIRTUELLE REISE ZU DEN FASTENTÜCHERN IN KÄRNTEN

## Das Fastentuch von Radenthein



Radenthein, vom Bergbau geprägt, ist die jüngste Stadt Kärntens. Seit Jahrhunderten wurden hier Eisen, der böhmische Granatstein und schließlich Magnesit abgebaut.

Die Pfarrkirche, dem Hl. Nikolaus geweiht, ist in der heutigen Form eine schlichte Saalkirche aus dem 17. Jahrhundert mit romanisch-gotischem Kern. Als Besonderheit gilt, dass sie die einzige nach Westen ausgerichtete Kirche Kärntens ist und eine Reliquie des seligen Johannes Paul II. beherbergt.

Der bemerkenswerte Hochaltar mit Opfergangsportalen wird während der österlichen Fastenzeit von einem Fastentuch verhüllt, welches die Kreuzabnahme Christi darstellt. Das 3,75 x 3,0 Meter große Tuch zählt zum Typus der einszenigen Fastentücher. Leider ist es nicht signiert, doch die Ähnlichkeit des Motivs und der Malweise mit einem Fastentuch im Nachbarort Kaning lassen auf den ortsansässigen Bildhauer, Maler und Vergolder Johann Tronegger (oder Tronigger) schließen. Er renovierte als Maler 1872/73 auch das Innere der Pfarrkirche Radenthein.

Dieses Kaninger Fastentuch wurde erst im Jahre 2000 beim Umbau der Orgelempore gefunden (nachdem es vermutlich bis 1920 in Verwendung war) und ist mit „Prixtir / Tronigger / 1846“ signiert. Hier ist anzumerken, dass es sich beim „i“ vermutlich um einen Schreibfehler handelt, da ein Johann Tronegger nachweislich von 1821 - 1876 in Kaning lebte.

Als Vorlage diente dem Johann Tronegger eindeutig die „Kreuzabnahme“ (vollendet 1615) von Peter Paul Rubens (1577 - 1640) in der Liebfrauenkathedrale in Antwerpen/Belgien. Der bereits verstorbene Hobbyhistoriker Axel Huber vermutet, dass das Motiv möglicherweise über den länderübergreifenden Fernhandel aus der Handelsstadt Antwerpen in den damals noch Eisen verarbeitenden Ort Radenthein gefunden hat.

Das 17. Jahrhundert trat unter anderem in der Malerei die Andachtsfrömmigkeit verstärkt in den Vordergrund. Die Darstellung des aufopfernden Lebens und Leidens Christi soll die Herzen der Menschen berühren und so zu einem mitfühlenden Handeln bewegen. Im Mittelpunkt standen die leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit, wie sie Jesus gelehrt hatte. Tote zu begraben kam in der katechetischen Tradition bald als siebentes Werk der leiblichen Barmherzigkeit hinzu – die Abnahme vom Kreuz ist in diesem Kontext zu sehen.

Bemerkenswert im Zusammenhang mit der Andachtsfrömmigkeit ist auch die verstärkte Verehrung der Eucharistie. So ist interessanterweise beim Fastentuch in Radenthein der Tabernakel sichtbar und das Tuch besitzt an dieser Stelle eine Aussparung, wo es ansonsten passgenau den Hochaltar verdeckt.

#### **Kontakt:**

Pfarre Radenthein, Dechant Mag. Krzysztof Jan Miera

Landstraße 6, 9545 Radenthein

Tel: 04246/2076 bzw. 0676/8772-8487

Email: [radenthein@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:radenthein@kath-pfarre-kaernten.at)

#### **Öffnungszeiten der Kirche: 8 - 19 Uhr**

Eine Besonderheit in der Pfarrkirche St. Nikolaus / Radenthein: Seit April 2013 gibt es zur Verehrung eine **Reliquie von Johannes Paul II.** Weitere Infos >> [HIER](#)

## Tücher in der Nähe:

- **Fastentuchfolge in Kaning** - Kreuzigungsgruppe, Abschied Jesu von Maria, Kreuzabnahme (diese ist ebenfalls von Johann Tronegger)  
Kirche von 8 - 19 Uhr geöffnet
- **Kinderfastentuch in Bad Kleinkirchheim - Kirche St. Kathrein**  
Die Radentheiner Erika und Horst Drumel gestalteten mit den VS-Kindern aller Konfessionen und allen Lehrern das Feldertyp-Kinderfastentuch.  
Kirche wird bei Voranmeldung geöffnet (Pfarre Bad Kleinkirchheim - 04240/215, Mo, Di und Fr 9 - 12 Uhr, Mi 13 - 15 Uhr)
- **Millstatt** – historisches Feldertyp-tuch von 1593  
Maler Oswald Kreusel, Auftraggeber der Georgs-Ritter-Orden, mit fast 9 m Höhe eines der größten Tücher  
Kirche von 8 - 18 Uhr geöffnet

Weitere Fastentücher, alle dazugehörigen Informationen und Fotos finden Sie auf  
>> [Fastentücher in Kärnten](#)